

## **Pressemitteilung**

Jandelsbrunn, 4. September 2012

### **Knaus Tabbert gibt staatliche Bürgschaft vorzeitig zurück**

*Bayerns Wirtschaftsminister Zeil gratuliert den Mitarbeitern im Stammwerk in Jandelsbrunn*

Auf diesen Tag haben die Mitarbeiter der Knaus Tabbert GmbH die letzten fast vier Jahre mit Hochdruck hingearbeitet: Am heutigen 4. September gab die Geschäftsführung die vorzeitige Rückgabe der staatlichen Bürgschaft für den Kredit in Höhe von 22,4 Millionen Euro offiziell bekannt. Zu diesem denkwürdigen Anlass kam auch Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil ins niederbayerische Stammwerk nach Jandelsbrunn, um sowohl der Belegschaft als auch der Geschäftsführung zum gelungenen Neustart zu gratulieren. „Mittlerweile haben wir die Sanierungsphase hinter uns gelassen und befinden uns im Wachstum“, zieht Giovanni Marcon, Geschäftsführer der Knaus Tabbert GmbH, ein Zwischenfazit. Aus diesem Grund stellten die Verantwortlichen heute auch gleich die Commerzbank als die neue Konsortialführerin vor. Die Finanzierung durch das Bankenkonsortium ist ein wichtiger Baustein für das zukünftige Wachstum der Knaus Tabbert GmbH.

#### **Politik und Wirtschaft Hand in Hand**

Ende 2008 geriet der Freizeitfahrzeughersteller aus Jandelsbrunn in wirtschaftliche Schieflage und musste am 9. Oktober den Insolvenzantrag vor dem Amtsgericht in Passau stellen. Drei Tage vor Ablauf des Ultimatums am 31. Dezember unterzeichneten die beiden Holländer Klaas Meertens und Wim de Pundert, die beiden einzigen Gesellschafter von HTP Investments, den Kaufvertrag. Knapp einen Monat später, am 23. Januar 2009, gründeten die neuen Eigentümer die Knaus Tabbert GmbH. Voraussetzung für die Übernahme durch HTP Investments war allerdings eine 80-prozentige Ausfallbürgschaft der beiden Länder Bayern und Hessen für den Kredit in Höhe von 22,4 Millionen Euro. „Unser Turnaround ist ein Paradebeispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft“, lobt Marcon die gute und unbürokratische Verständigung zwischen den einzelnen Parteien. „Aber selbstverständlich freuen wir uns auch sehr, dass wir mit dem heutigen Tag die Länder Bayern und Hessen vorzeitig aus ihren Bürgschaftsverpflichtungen entlassen können.“

Bayerns Wirtschaftsminister Zeil betont: „Mit HTP Investments hat sich für Knaus Tabbert ein idealer Partner und Investor gefunden, der das Unternehmen wieder auf einen stabilen Wachstumskurs geführt hat. Die vorzeitige Rückgabe der Bürgschaft ist ein Beleg für den wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens und der Strategie der Investoren. Niederländische Investoren sind in Bayern hoch willkommen, insbesondere mit ihrer vertieften Expertise in dieser Branche.“

### **Neues Bankenconsortium für weiteres Wachstum**

„Wir sind wieder ein vertrauenswürdiges Unternehmen“, bringt es Giovanni Marcon auf den Punkt. „Und das, noch nicht einmal vier Jahre nach dem Neustart.“ Bereits im ersten Jahr 2009 schrieb der Konzern wieder schwarze Zahlen und wächst seither Jahr für Jahr – gegen den Markttrend. Zuletzt konnte die Knaus Tabbert GmbH sowohl im Umsatz als auch im Absatz um über 30 Prozent zulegen und nimmt heute wieder Spitzenpositionen in den europäischen Märkten für Freizeitfahrzeuge ein. Damit aber auch in Zukunft die ehrgeizigen Wachstumspläne realisiert werden können, war eine Neuordnung der Finanzstruktur notwendig. „Dieser Sondierungs- und Entscheidungsprozess hat über ein Jahr gedauert“, erklärt Marcon. „Positiv dabei war nämlich, dass gleich mehrere Konsortien an einer Zusammenarbeit mit uns ohne staatliche Absicherung interessiert waren“, so Marcon weiter, „Dies unterstreicht, dass Kreditinstitute wieder an uns als Unternehmen glauben. Letztlich haben wir uns für eine neue Konstellation unter der Führung der Commerzbank entschieden.“ Weitere beteiligte Banken sind die DZ-Bank, die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich und die Baden-Württembergische Bank. Gleich mehrere Vorteile kann Knaus Tabbert mit dem neuen Konsortialkredit verbinden. Dazu Marc Steinkat, Vorsitzender der Geschäftsleitung Mittelstandsbank der Commerzbank in Bayern Süd: „Der Kredit ist als „atmende Kreditlinie“, dem sogenannten Borrowing-Base-Kredit, strukturiert. Diese Kreditart reduziert zum einen die Kreditkosten gegenüber einer herkömmlichen Finanzierungsform. Zum anderen erhöht sie die Flexibilität in der Finanzierung des Umlaufvermögens. Wir freuen uns als Bankenconsortium sehr, Knaus Tabbert auf seinem Weg zu weiterem Wachstum begleiten zu können. Wir glauben fest an die Fortsetzung der Erfolgsstory.“

### **INFORMATIONEN FÜR DIE PRESSE**

#### **Über die Knaus Tabbert GmbH**

Die Knaus Tabbert GmbH ist ein führender Hersteller von Freizeitfahrzeugen in Europa mit dem Hauptsitz im niederbayerischen Jandelsbrunn. Zu den weiteren Standorten gehören Mottgers, Hessen, Obermeitingen, Oberbayern, sowie Nagyoroszi in Ungarn. Das Unternehmen mit seinen sechs Marken Knaus, Tabbert, T@b, BavariaCamp, Weinsberg und Wilk erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Umsatz von 238,6 Millionen Euro und produzierte mit ca. 1.200 Beschäftigten ca. 12.800 Caravans und Reisemobile.

#### **Pressekontakt**

Alexander G. Wehrmann  
Pressesprecher Konzern  
Knaus Tabbert GmbH  
Helmut-Knaus-Str. 1  
D-94118 Jandelsbrunn  
Tel.: +49 (0) 8583 21 300  
Fax: +49 (0) 8583 21 45  
Mobil: +49 (0) 162 908 10 44  
Email: a.wehrmann@knaustabbert.de